



Ein schwerer Zwischenfall in der Stadt **Wasquehal (Hauts-de-France)** sorgt für Aufsehen: Ein Polizeischüler soll – offenbar aus Wut über einen verweigerten Zutritt – mit seinem Auto gezielt in die Terrasse einer Bar gerast sein.

## Überwachungskameras halten das Chaos fest

Es sind schockierende Bilder: Aufnahmen der Videoüberwachung zeigen, wie sich mehrere Gäste vor dem Lokal versammeln, als plötzlich ein Auto mit voller Wucht in die Gruppe fährt. Menschen werden erfasst, das Fahrzeug kommt erst an einer Barriere zum Stehen. Sofort stürzen sich die Umstehenden auf die Insassen, um sie am Weiterfahren zu hindern.

Die Bilanz ist erschreckend: **Vier Verletzte**, darunter eine Frau, die schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht wurde.

## Der Fahrer: Ein Polizeischüler aus Roubaix

Am Steuer saß ein **Polizeischüler der Polizeischule in Roubaix**, begleitet von zwei weiteren Schülern und einem Ausbilder. Die vier Männer waren gegen Mitternacht an der Bar erschienen – doch der Türsteher ließ sie nicht hinein. **Grund: Sie waren stark alkoholisiert.**

Kurz darauf dann die Eskalation. Laut ersten Ermittlungen könnte die Ablehnung an der Tür der Auslöser für die Tat gewesen sein.

## Ermittlungen gegen die Beteiligten

Die französische Polizei verurteilt den Vorfall scharf. Die **Polizeiführung sprach von einem inakzeptablen Verhalten** und kündigte sowohl disziplinarische als auch strafrechtliche Maßnahmen an. Gegen den Fahrer wurde ein gerichtliches Verfahren eingeleitet, er steht unter richterlicher Aufsicht.

Der Fall wirft brisante Fragen auf: Wie kann es sein, dass angehende Polizisten – in Anwesenheit eines Ausbilders – derart außer Kontrolle geraten?

**Von C. Hatty**